

# Die Sedanfeier/Kaisergeburtstage in Rastatt

## Aufgabe Gruppe A : Die Bevölkerung

1. Lies Dein Material durch und trage die Informationen, die Du Deinem Material entnehmen kannst, in der Tabelle ein.

Wie feiert die Bevölkerung?	
Wie genau erinnert man an das Ereignis?	
Welche Werte werden wodurch betont?	
Was ist Dir sonst noch aufgefallen?	

### Material 1

**Fest-Programm**  
zur  
**Sedanfeier in Rastatt**  
im Jahre 1878.

**Vorfeier:**  
**Sonntag den 1. September**, von 3 bis 7 Uhr Nachmittags:  
**Volkssfest**  
mit Musik: Unterhaltung (vollständige Kapelle des Fuß-Artillerie-Bataillons) und Glückshafen. Festplatz zwischen Kirche und Rathhaus.  
Abends 7 Uhr: Einläuten des Festes mit allen Glocken der Stadt.  
Abends 8 Uhr: Großer Zapfenstreich.  
**Montag den 2. September:**  
Morgens 6 Uhr: Choral von der Plattform des Schloßes und Tagrevue.  
Um 9 Uhr: Festgottesdienst in der katholischen Stadtkirche.

Die hiesige Einwohnerschaft wird hiermit freundlichst ersucht, am Sonntag und Montag die Häuser zu beflaggen.  
Freiwillige Gaben zur Beschenkung der Jugend bei den Volksspielen werden dankbar entgegengenommen bei den Herren Kaufmann Ertel, Weßbecher, Gebr. Hornung, Uhrmacher Winkler, Konditor Gerstner, Buchhändler Hanemann, Kaufmann J. Eigler, W. Mayer jun., C. F. Jäger, L. Sauter, C. W. Gerspach und J. Keller.

⚡ Hierzu Unterhaltungsblatt Nr. 35 und eine Beilage.

### Material 2

**Programm**  
zur  
**Sedan-Feier in Rastatt.**

**Montag den 1. September 1890:**  
Abends 7 Uhr: Einläuten des Festes mit allen Glocken der Stadt.

**Dienstag den 2. September 1890:**  
Morgens 7 Uhr: Choralmusik vom Schloß.  
Um 9 Uhr: Festgottesdienst in der katholischen und evangelischen Stadtkirche, wozu die königl. Militär-Behörden, die Civil-Staatsbehörden, der Gemeinderath, der Bürger-Ausschuß, die freiwillige Feuerwehr, sämtliche Vereine und die verehel. Einwohner hiesiger Stadt geladen sind. (Versammlung um halb 9 Uhr auf dem Rathhause.)  
Nach dem Gottesdienst: Schulfeier für sämtliche Schüler der städtischen Elementar-Schulen in der Fruchthalle.  
Von 2 bis 3 Uhr Nachmittags: Schauturnen der Rastatter Turnerschaft (Stabübungen, Riegenturnen, Kürturnen, Turnspiele) auf dem Paradeplatz.  
Von 3 bis 6 Uhr: Volksbelustigung (Kletterbaum, Sacklaufen, Wurfschlagen, Wettlaufen etc.) und Musik-Unterhaltung während der Spiele ebendasselbst.  
Abends 7 Uhr: Versammlung sämtlicher Vereine und der Feuerwehr an der Fruchthalle zum Fackelzug. Abgang punkt halb 8 Uhr.  
Nach beendigtem Fackelzug:

**Großes Banket in der Krone.**

Das Fest-Comité.

**Zapfenstreich:** Der große Zapfenstreich ist eine feierliche, am Abend abgehaltene Militärzeremonie mit Streitkräften und Militärmusik. In Deutschland ist sie heute das höchste militärische Zeremoniell der Bundeswehr. Ursprünglich das Signal eines Offiziers, begleitet von einem Trommler, dass sie Soldaten keine Getränke mehr in den Kneipen bekommen und zurück in die Zelte müssen. Der große Zapfenstreich wurde im 19. Jahrhundert eingeführt. Die Gewehre werden präsentiert, danach folgt ein stilles Gebet und das Spiel eines Militärliedes. Seit 1871 wurde vor dem Gebet die Kaiserhymne *Heil Dir im Siegerkranz* intoniert.

**Material 3**

aus dem Rastatter Wochenblatt, Nr. 103, 31. August 1878 (© Stadtarchiv Rastatt)

➤ Achte auf die Anzeigen, die mit dem Sedantag verknüpft sind.

**Rastatter freiwillige Feuerwehr.**  
Am Sonntag den 1. Sept.:  
**Gesamtprobe am Zeiggerüst.**  
Nun in Sommermontur. Abmarsch punkt 6 Uhr Morgens. Entschuldigungen wegen Ausbleibens müssen schriftlich vor dem Anmarsch an das Kommando eingereicht werden. Unentschuldig Ausbleibende werden verhältnismäßig bestraft.  
Rastatt, den 29. August 1878.  
Das Kommando.

---

**Rastatter Nieder-Aranz. Sedantag-Feier.**  
Die vereinigten Vereins-Mitglieder werden hiermit zur zahlreichsten Theilnahme an Fest-Gottesdienst, welcher am Montag den 2. September d. J. in der katholischen Stadtkirche Morgens 9 Uhr stattfinden, höflichst eingeladen.  
Der Vorstand.  
[Rastatt.] Von heute Samstag-Nachmittag 4 Uhr ab findet im Thibaut'schen Bierkeller das **Ziehen des Preisregens** statt. Der ergebenst Gefertigte empfiehlt sich zum Anfechtigen von  
**Blitzableitern neuester Konstruktion.**  
Jeder meiner Blitzableiter wird nach der Vollenbung mit einem elektrischen Prüfungs-Apparat geprüft. Schon bestehende Blitzableiter werden geprüft und die nöthigen Reparaturen sofort angebracht.  
Franz Schöber in Rastatt.

**Wohnungs-Veränderung.**  
[Rastatt.] Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung zerlassen und nun Friedstraße Nr. 19 bei Peter Weg wohne. Auch sind bei mir stets vorräthige Möbel, sowie auch Särge zu haben.  
Theodor Becker, Schreiner.

**Bordeaux-Wein und französ. Champagner.**  
Ich empfehle zur ge-  
neigten Abnahme eine  
Partie **Bordeaux St. Emilion** in Original-  
Fässern von 37, 114 und  
228 Liter unter Garantie  
für reinen Wein; ebenso  
französischen Champagner, feinste Qualität, zu  
äußerst billigen Preisen.  
F. Müller, Geschäftshagen  
in Rastatt.

**Herold & Feilner's anerkannt bester Kräuter-Liqueur**  
aus der Fabrik von Herold & Feilner in Hof in Bayern, berüht wegen seiner vortheilhaften magenstärkenden Bestandtheile und seines höchst angenehmen aromatischen Geruches.  
Von Medicinrath Dr. Joh. Müller in Berlin als magenstärkendes, die Verdauung förderndes diätetisches Mittel besonders empfohlen.  
Dieselben hält auf Lager und empfiehlt:  
**W. Gerstner**, Conditore in Rastatt.  
Preis per 1/2 Liter-Flasche à 2 R. — 3/4  
Preis per 1/2 Liter-Flasche à 1 R. 10 Pf.  
[Rastatt.] Ein **Handwägelchen** ist zu  
verkauften Schiffsstraße Nr. 93.

**Saalbau zur Krone in Rastatt.**  
Morgen Sonntag den 1. Sept., Abends halb 9 Uhr,  
zur Vorfeier des Sedantages:  
**Grosses Banket.**  
Hierbei spielt das ganze Streichorchester (30 Mann) des 1. oberöschl. Infanterie-Reg. Nr. 22.  
**Zur Verherrlichung der Sedanfeier in Rastatt**  
verweilt die Kunstreitergesellschaft J. Althoff  
noch einige Tage hier und gibt in ihrem  
**Circus am Grün**  
am Sonntag den 1. und Montag den 2. September  
mehrere große Vorstellungen.  
Für den bisher so zahlreich gehaltenen Besuch herzlich dankend, zeichnet hochachtungsvoll  
J. Althoff, Director. J. Dietrich, Regisseur.  
[Rastatt.]

**Muhrkohlen.**  
Eine Schiffsladung ist für mich bei Mühl-  
tereborl angekommen, woraus ich **Stückkohlen**,  
grobes **Festschrott** für alle Feuerzwecke und ächtes **Schmiedegries** zu den billigsten  
Preisen empfehle. Die Ausladung dauert nur noch bis Dienstag den 3. Sept. Achtungsvoll  
Joseph Keller, Holz- und Kohlenhandlung.

**Englischen Fußboden-Oel-Lack**  
und **Berliner Fußboden-Glanz-Lack**  
(schnell trocknend)  
in verschiedenen Farben und anerkannt besten  
Qualitäten empfiehlt billigst  
Gustav Rheinboldt in Rastatt.  
**Ein Spiegelschrank**  
mit feinem Glas steht billig zu verkaufen in  
der Schwabengasse Nr. 66 in Rastatt.  
Feinste neue holländische  
**Kronbrand-Vollhöringe**  
empfiehlt  
Karl Wehbecher in Rastatt.

**Das Neueste in Farbigem Cremonen-Hemden**  
**Hemden nach Mass**  
empfiehlt  
**Donat Schmidt**  
in Rastatt.  
**Farbige Hemdenstoffe.**  
Bei dem Unterzeichneten können mehrere hundert **zweifache** abgegeben werden. Liebhaber mögen sich an mich wenden.  
Bernhard Meyer, Schneidermeister  
in Alkenbach bei Konstanz.  
Herr **H. Hiltnerich**, Küfer und Bier-  
brauer aus Rastatt, wird hiermit aufge-  
fordert, den bei mir zurückgelassenen Koffer  
innerhalb 4 Wochen um 10 Gewichte einzulösen,  
als ich sonst nach Ablauf dieser Zeit den Koffer  
den Verkaufe aussetzen werde.  
Darmstadt, den 26. August 1878.  
**Heinrich Wenig**  
„zur goldenen Rose.“  
[Rastatt.] Ein in Küche und Hausarbeit  
erfahrenes **Mädchen** sucht auf's Ziel Frau  
Wajer von Bilsleben (Café Pariser).

**Zuverlässigen amerikanischen Blitzableiter.**  
Erfahrungsgemäß werden sehr häufig arge  
Verwüthungen angerichtet durch Bligzschläge in  
solche Gebäude, welche mit den bei uns noch  
üblichen Blitzableitern versehen sind.  
Die amerikanischen Blitzableiter dagegen schützen  
nach Wissenschaft und Erfahrung sicher vor  
dieser Gefahr und haben, von Autoritäten als  
vorzüglich anerkannt, auch bei uns Eingang  
gefunden.  
Der Unterzeichnete ist  
am Montag den 31. August d. J.,  
von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr,  
im Gasthaus zum **Löwen** in Rastatt zu  
sprechen und nimmt Aufträge entgegen, welche  
prompt und billigst ausgeführt werden.  
Rastatt, den 27. August 1878.  
**Emil Schneyr**,  
Kaditant amerikanischer Blitzableiter.  
[Rastatt.] Waldhörnweid  
Herrmann hat zwei aufgerüstete  
**Wägen**, einen von 80 Zentner  
Tragkraft, den andern mit Dreier-  
falten, von 50 Zentner Tragkraft, billigst zu  
verkaufen.  
**Kapital-Gesuch.**  
Zum Ausbau (fertigstellen) eines  
Wohn- und Delonomie-Gebäudes  
werden **2000 Mark** gesucht auf  
1/2 Jahr gegen 10 Prozent Zins,  
gleich abziehbar, und gegen notarielle  
Verkaufe, lautend, daß der Bau diesem Gläu-  
biger gehört bis zur Deimzahlung des Kapitals.  
Näheres in der Expedition d. Bl.  
[Rastatt.] Ein junger Mensch, der das  
hieziges Gymnasium besuchen will, kann billig  
**Kost und Wohnung** erhalten Engelstraße 200.  
[Rastatt.] Eine **Krautstange** und einen  
**Fleischhänder** verkauft  
Karl Ruffer.  
Im grünen Hof auf der Rheinau ist eine frisch-  
melende **Ruh** sammt Muttertalb zu verkaufen.  
Einen **neuen Dingkasten** mit oder ohne  
Wagen hat zu verkaufen  
Thaddäus Stäber in Oberdorf.  
Zum Armenfest zu **1 Sch 6 S**  
hat man innen auf 1. October d. J.  
**400 M.** gegen gleichliche Ver-  
sicherung zum Ausleihen bereit.

Redaktion, Druck und Verlag von J. G. Vogel in Rastatt



## Material 4

Aus dem Rastater Wochblatt, 20. März 1897

**Aus dem Bezirk Rastatt und Umgebung.**

\* **Rastatt, 20. März.** Für die Festlichkeiten zur Säcularfeier des Geburtstages weiland Kaiser Wilhelms des Großen ist folgendes Programm festgestellt: Samstag den 20. März, abends halb 7 Uhr: Einläuten des Geburtstages; abends 8 Uhr: Festakt in der städtischen Fruchthalle mit Aufführung von lebenden Bildern aus der Zeit Kaiser Wilhelm I.; diesem Festakte schließt sich ein Festbankett in der Fruchthalle an. Sonntag den 21. März, vormittags halb 10 Uhr: Festgottesdienst in der katholischen Stadtpfarrkirche, um 10 Uhr: Festgottesdienst in der evangelischen Stadtpfarrkirche; hierzu gemeinsamer Kirchgang der Teilnehmer vom Rathause aus; abends: allgemeine Illumination. Montag den 22. März: Beflagung der Stadt; vormittags halb 10 Uhr: Schulfest in der städtischen Turnhalle; vormittags 11 Uhr: Parade auf dem hinteren Schloßplatze. Dienstag den 23. März, vormittags halb 11 Uhr: Schulfest des Großh. Gymnasiums in der Turnhalle der Anstalt.

\* **Rastatt, 20. März.** Die Hauptprobe zu dem heute in der Fruchthalle stattfindenden Festakte des 100. Geburtstages Kaiser Wilhelm I. wurde gestern Abend abgehalten; dieselbe ist ganz befriedigend ausgefallen und das zahlreich anwesende Publikum spendete den Mitwirkenden lebhaften Beifall. — Die israelitische Gemeinde hielt heute Vormittag anlässlich des 100jährigen Geburtstages Kaiser Wilhelm I. eine gottesdienstliche Feier in der Synagoge ab.

\* **Rastatt, 20. März.** Wie wir erfahren hat der Carneval...



## Material 5: Artikel zum Sedantag 1878 und zur Kaiserfeier 1897 (© Stadtarchiv Rastatt)

□ **Zum Sedantage.**

Wiederum ist der 2. September nahe, jener Tag von Sedan, welcher uns durch die Demüthigung des stolzen Franzosenkaisers unter den königlichen Führer der deutschen Heere drastischer als irgend ein anderer den gewaltigen Umschwung der Dinge versinnbildlicht, der sich seit dem Jahre 1870 in unserm Vaterlande vollzogen hat. Schon ist dieser Tag, aus welchem die Aufrichtung des neuen deutschen Reiches hervorging, im Laufe weniger Jahre für das deutsche Volk von selbst ein Nationalfesttag geworden, an dem es die wunderbare Wendung seiner Geschichte feiert. Auch in diesem Jahre wird es, soweit die deutsche Zunge klingt und deutsche Herzen schlagen, an einer würdigen Festfeier nicht fehlen.

Der erste deutsche Kaiser hat nie etwas für sich begehrt, er lebte stets nur dem allgemeinen Interesse, der Gesamtheit seiner Unterthanen. Auch heute, wo sein Geist auf das geliebte, deutsche Reich hernieder schaut, kann diese imposante und das ganze deutsche Reich umfassende Festfeier nur so gefeiert werden, daß in ihr als Mittelpunkt der Gedanke lebendig bleibt, das große Werk, das der Verewigte geschaffen, zu erhalten und zu bewahren bis in fernste Zeiten. Und dieses große Werk, es ist die unter der Leitung des greisen Helden mit so großen teuren Opfern erkämpfte deutsche Einheit. Für diese, für des Reiches ungeschwächte Macht und Herrlichkeit mit Gut und Blut einzutreten, dieses Gelübde auch heute zu erneuern in allen deutschen Gauen das giebt dem jetzigen Feste, das wir feiern, die rechte Weihe.

Und wer sich selbst und wer den Besten seiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten! Wenn jemals des Dichters Worte auf einen Sterblichen Anwendung finden konnten, so finden sie ganz gewiß auf Kaiser Wilhelm Anwendung. Denn er hat mehr als genug gethan in seinem thatenreichen Leben, mehr als genug für die Mitwelt und für die Nachwelt. Wie es ihm Herzensbedürfnis war, unablässig für seines Volkes Wohl thätig zu sein, wie es ihm Herzensfreude war, das Gute zu wollen und auszuführen, so ist es auch heute am Tage dieser allgemeinen Feier Herzensbedürfnis, seiner Dankbarkeit Ausdruck zu geben, in den Jubelruf, der heute Aldeutschland durchbraust, den himmelan strebenden Gruß zu verweben: Du großer Kaiser, Dein dankbares Volk wird Deiner nie vergessen!

So schaue auch heute auf uns mit Deinem milden Blicke!

# Die Sedanfeier/Kaisergeburtstage in Rastatt

## Aufgabe Gruppe B: Das Militär / Die Veteranen

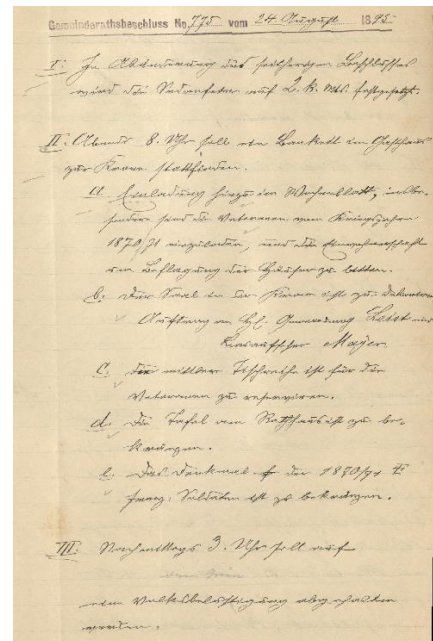
1. Lies Dein Material durch und trage die Informationen, die Du Deinem Material entnehmen kannst, in der Tabelle ein.

Wie feiern die Veteranen?	
Wie genau erinnert man an das Ereignis?	
Welche Werte werden wodurch betont?	
Was ist Dir sonst noch aufgefallen?	

### Material 1

#### Transkription Gemeinderathsbeschluss No. 775 vom 24. August 1895

- I. In Abänderung des seitherigen Beschlusses wird die Sedanfeier auf 2.k.mts. (= des Kalendermonats) festgesetzt.
- II. Abends 8 Uhr soll ein Bankett im Gasthaus zur Krone stattfinden.
  - a. Einladung hierzu im Wochenblatt, insbesondere sind die Veteranen vom Kriegsjahr 1870/1 einzuladen und die Einwohnerschaft um Beflaggung der Häuser zu bitten.
  - b. Der Saal in der Krone ist zu dekorieren. Auftrag an Herrn Gemeinderath Leist und Preis und Aufseher Mayer.
  - c. Die mittlere Tischreihe ist für die Veteranen zu reservieren.
  - d. Die Tafel am Rathaus ist zu bekränzen.
  - e. Das Denkmal der 1870/1 verstorbenen Soldaten ist zu bekränzen.



© Stadtarchiv Rastatt A 5923

- III. Nachmittags 3 Uhr soll auf dem Grün eine Volksbelustigung abgehalten werden.



**Material 2 Aus den Akten des Gemeinderats:**

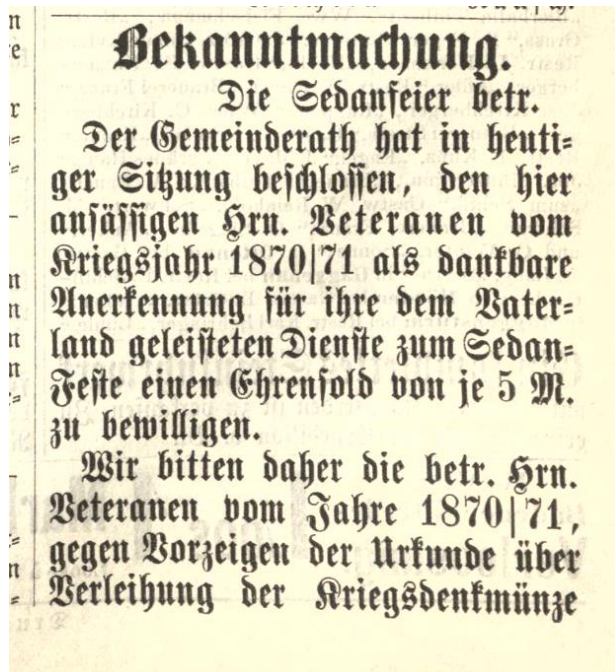
Gemein. Beschl. No. 787 vom 27. August 1895

1. Gemein. Beschl., jedoch der als folgender Inhalt.  
 Einmünd. Natursamen vom Jahr 1870/71 sind  
 für 5 Stk. zu beschaffen.  
 Öffentl. Ankaufung im Amtsblatt und  
 Aufforderung an die für d. d. Natursamen  
 v. Jahr 1870/71, deren Ankauf mit dem  
 Kaufpreis (Kaufstelle) in Ausführung zu nehmen.  
 2. Die Natursamen sollen am 1. Oktob. d. J.  
 beim Herrn Hofmeister abgeholt werden.  
 (L. Hofmeister)

*für  
 Willm  
 Geleber  
 Kamm  
 König, Engel*

1. Amtsblatt.  
Belanntmachung.  
 Die Natursamen etc.  
 Der Gemein. Rat hat in voriger Sitzung beschl., den  
 Kauf von für d. d. Natursamen vom Jahre 1870/71 als  
 durch den Ankaufung der für d. d. Natursamen  
 durch den Ankaufung der für d. d. Natursamen  
 für 5 Stk. zu beschaffen. (vom Jahr 1870/71)  
 Diese Natursamen sollen am 1. Oktob. d. J.  
 beim Herrn Hofmeister abgeholt werden.  
 Die Natursamen sollen am 1. Oktob. d. J.  
 beim Herrn Hofmeister abgeholt werden.

### Material 3



Aus dem Rastatter Wochenblatt, Nr. 102, 29. August 1895 (© Stadtarchiv Rastatt)

### Material 4

**Beilage zu Nr. 101 des Rastatter Wochenblatts.**  
Dienstag den 27. August 1895.

---

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**  
Die Firma Wielandt & Weber in Gernsbach hat ihr Kanalwehr bei ihrem Werk in Obertroth um ca. 25 cm über die unter'm 25. Oktober 1887 genehmigte, durch eine Eichmarke bezeichnete Stauhöhe erhöht.  
Etwasige Einwendungen gegen diese Ausführung sind bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderath binnen vierzehn Tagen von Ablauf des Tages anzubringen, an welchem vorliegende Nummer des Amts-Veröffentlichungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten.  
Die bezüglichen Pläne und Beschreibungen liegen auf diesseitiger Amtskanzlei und auf dem Rathhause zu Obertroth während der Einsprachfrist zur Einsicht offen.  
Rastatt, den 23. August 1895.  
Großh. Bezirksamt.  
Schmidt.

Nr. 13,616. Unter D.-Z. 81 des Gesellschafts-Registers wurde heute eingetragen:  
Die Gesellschaft Bürsten-Industrie-Kommandit-Gesellschaft ist durch Uebereinkunft vom 14. August

**Einladung.**  
Die 25. Wiederkehr der Gedenktage der großen Ereignisse im Kriegsjahre 1870/71 und insbesondere der Schlacht bei Sedan soll in würdiger Weise auch in hiesiger Stadt gefeiert werden, und zwar durch Veranstaltung von Volksbelustigungen auf dem Grün am Montag den 2. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, und eines Banketts im Saalbau des Gasthauses zur „Krone“ Abends 8 Uhr.  
Hierzu beehren wir uns die verehrl. Staats- und Militärbehörden, sämtliche hiesige Vereine, sowie die gesammte Einwohnerschaft unserer Stadt zur gefälligen Theilnahme ergebenst einzuladen.  
Besondere Einladung als Festes-Gäste widmen wir den geehrten Herren Veteranen vom Jahr 1870/71 zu gefälligem Erscheinen.  
Zugleich wird die verehrl. Einwohnerschaft um Beslagung der Häuser am Festtage gebeten.  
Rastatt, den 24. August 1895.  
Der Gemeinderath.  
A. Stigler.  
Heer.



## Material 5: Einladung zur Krönungsfeier

Rastatt, 18. Januar 1910.

Es hat heute die Vorbesprechung der Kaisergeburt  
Feier stattgefunden und wurde beil. Speisenfolge  
festgestellt.

Nach Mitteilung der Garnison kann das Essen  
erst um 2 Uhr stattfinden, eine Zeit, ~~die~~ sich schon  
früher als sehr unzweckmässig erwies. Eine Aenderung  
hat der Platzmayer nicht zugesagt.

Die Commission bittet, dass möglichst bis  
zum 25. I. alle Teilnehmerlisten beisammen sind be-  
hufs Feststellung der Sitzordnung und Wahl des Saa-  
les.

gez. K o p p .

B e s c h l u s s .

An Gr. H. Amtsvorstand ergebenst zurück.  
Resp. II gez. Kopp.

Gedeck 3 M 50 Pf. trocken.

Speisenfolge.  
für den 27. I. 10.

Helle Schildkrötensuppe  
Schnitten von Seezunge gebacken mit Eiertunke.  
Kalbsrücken mit Gemüse.  
Blätterteteigpastete.  
Rehrücken mit Salat und Dunstobst.  
Eis  
Kuchen.

Das Essen kann nach Mitteilung der Garnison erst  
um 2 Uhr stattfinden.

© Stadtarchiv Rastatt A 4154

# Die Sedanfeier/Kaisergeburtstage in Rastatt

## Aufgabe Gruppe C: Die Schüler

1. Lies Dein Material durch und trage die Informationen, die Du Deinem Material entnehmen kannst, in der Tabelle ein.

Wie feiern die Schüler?	
Wie genau erinnert man an das Ereignis?	
Welche Werte werden wodurch betont?	
Was ist Dir sonst noch aufgefallen?	

### Material 1

#### Transkription:

Das Rektorat der städtischen Schulen in Rastatt

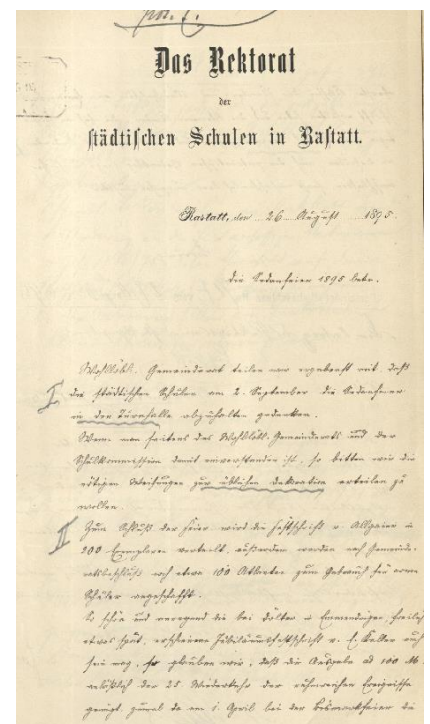
Rastatt, den 26. August 1895

Wohllöblichem Gemeinderath teilen wir ergebenst mit, dass die städtischen Schulen am 2. September den Sedantag in der Turnhalle abzuhalten gedenken.

Wenn man seitens des Wohllöblichen Gemeinderaths und der Schulkommission damit einverstanden ist, so bitten wir die nötigen Weisungen zur üblichen Dekoration erteilen zu wollen.

Zum Schluss der Feier wird die Festschrift von Allgaier in 200 Exemplaren verteilt, außerdem werden nach Gemeinderathsbeschluss noch etwas 100 Atlanten zum Gebrauch für arme Schüler angeschafft.

So schön und erregend die bei Dölter in Emmendingen, freilich etwas spät, erschienene Jubiläumsfestschrift von Ernst Keller auch sein mag, so glauben wir, dass die Ausgabe ad 100 M. (Anm: Mark) anlässlich der 25. Wiederkehr der ruhmreichen Ereignisse genügt, zumal da am 1. April bei der Bismarckfeier die obersten Klassen der Knaben- und Mädchenschule eine Erinnerungsschrift erhalten haben und die kleineren Kinder, die sich an solchen Tagen herzlich nach Brezeln sehnen und im Genuss und Andenken an dieselben auch den patriotischen Gedenktag lange in ihr Herz einschließen, sonst wahrscheinlich leer ausgehen müssten.



© Stadtarchiv Rastatt A 5923 (Sedanfeier 1895)





Erinnerungsschrift, auf die Bezug genommen wird.

## Material 2

Ähnlich wie der Sedantag wurde auch der 18. Januar, der Tag der Kaiserproklamation in Versailles, groß gefeiert. Dazu kam jedes Jahr ein Schreiben des Großherzogs von Baden an die Schulen, das an die badische Schuljugend gerichtet war.

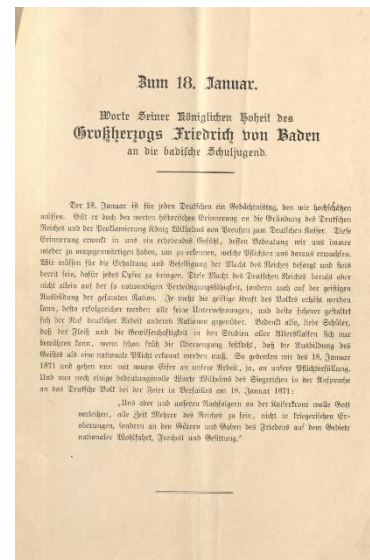
### Transkription:

Zum 18. Januar

Worte seiner Königlichen Hoheit des

Großherzogs Friedrich von Baden

An die badische Schuljugend



Der 18. Januar ist für jeden Deutschen ein Gedächtnistag, den wir hochschätzen müssen. Gilt er doch der werten historischen Erinnerung an die Gründung des Deutschen Reiches und der Proklamierung König Wilhelms von Preußen zum Deutschen Kaiser. Diese Erinnerung erweckt in uns ein erhebendes Gefühl, dessen Bedeutung wir uns immer wieder zu vergegenwärtigen haben, um zu erkennen, welche Pflichten uns daraus erwachsen. Wir müssen für die Erhaltung und Befestigung der Macht des Reiches besorgt und stets bereit sein, dafür jedes Opfer zu bringen. Diese Macht des Deutschen Reiches beruht aber nicht allein auf der so notwendigen Verteidigungsfähigkeit, sondern auch auf der geistigen Ausbildung der gesamten Nation. Je mehr die geistige Kraft des Volkes erhöht werden kann, desto erfolgreicher werden alle seine Unternehmungen, und desto sicherer gestaltet sich der Ruf deutscher Arbeit anderen Nationen gegenüber. Bedenkt also, liebe Schüler, daß der Fleiß und die Gewissenhaftigkeit in den Studien aller Altersklassen sich nur bewähren kann, wenn schon früh die Überzeugung feststeht, daß die Ausbildung des Geistes als eine nationale Pflicht erkannt werden muß. So gedenken wir des 18. Januar 1871 und gehen nun mit neuem Eifer an unsere Arbeit, ja, an unsere Pflichterfüllung. Und nun noch einige bedeutungsvolle Worte Wilhelms des Siegreichen in der Ansprache an das Deutsche Volk bei der Feier in Versailles am 18. Januar 1871:

„Uns aber und unseren Nachfolgern an der Kaiserkrone wolle Gott verleihen, alle Zeit Mehrer des Reiches zu sein, nicht in kriegerischen Eroberungen, sondern an den Gütern und Gaben des Friedens auf dem Gebiete nationaler Wohlfahrt, Freiheit und Gesittung.“

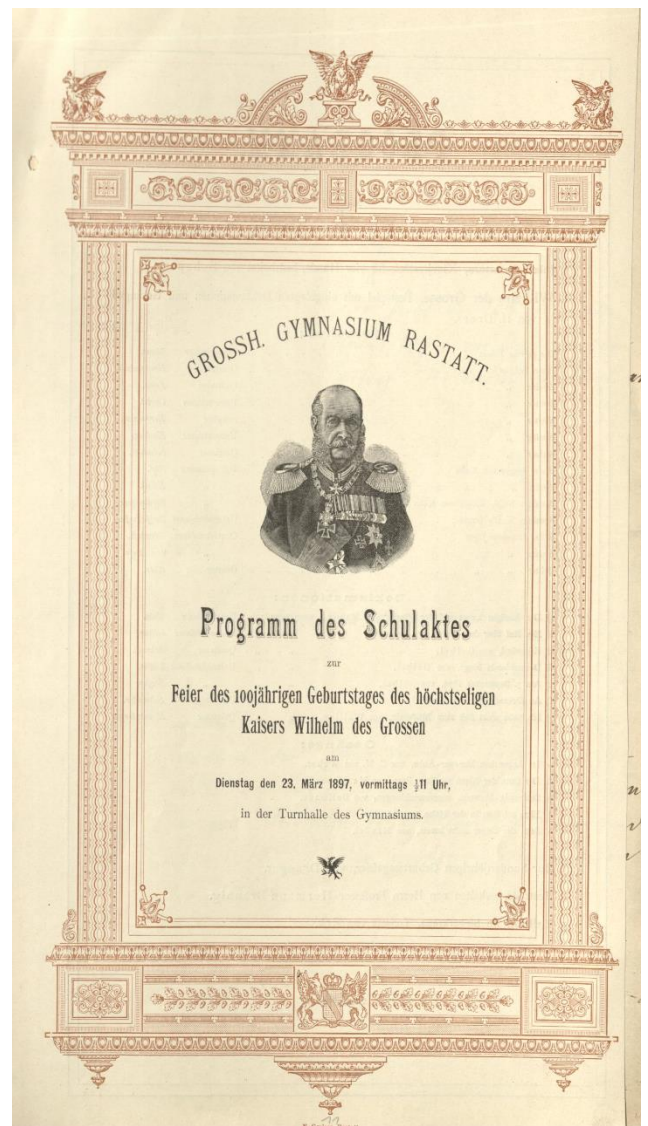
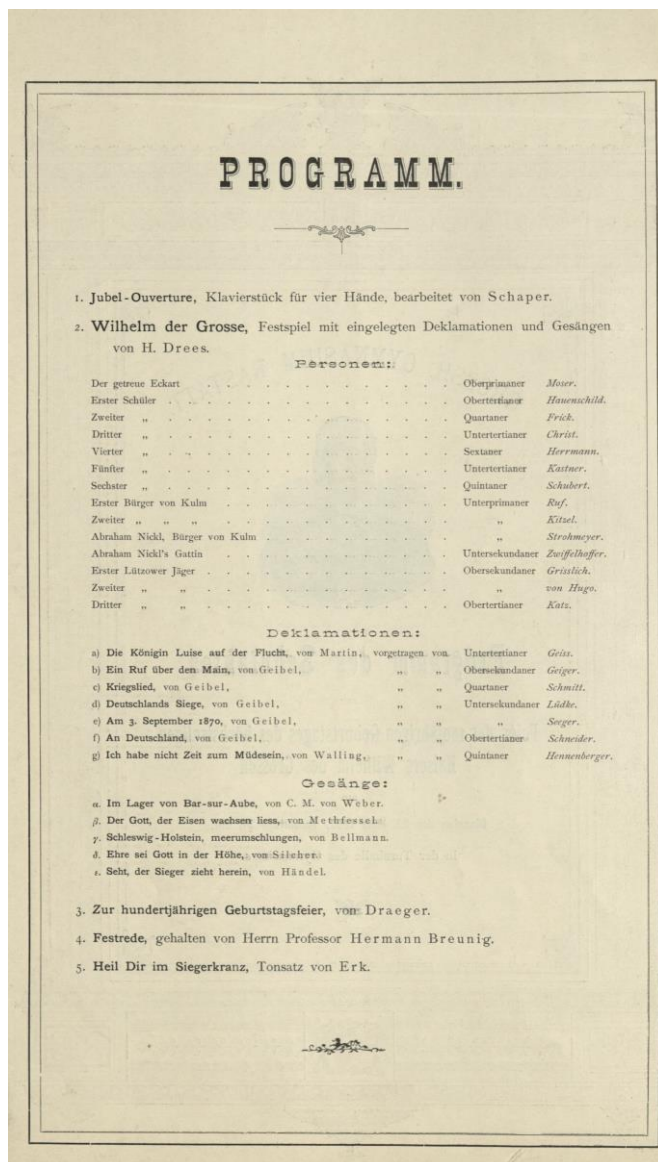
## Material 3 Der 100-jährige Geburtstag des höchstseligen Kaisers Wilhelm des Großen

Nicht nur die Sedanfeier, auch die Geburtstage der Kaiser Wilhelm I. und Wilhelm II. wurden jährlich gefeiert, ebenso die Geburtstage des Großherzogs von Baden. Die Programme der Feiern sind zum Großteil noch heute erhalten.

Du siehst hier das Programm zur Feier des 100-jährigen Geburtstags des bereits verstorbenen Kaiser Wilhelms I. aus dem Jahr 1897.

### Aufgabe

1. Arbeite aus dem Programm heraus, welche Werte mit diesem Programm vermittelt werden sollen und an welche Ereignisse damit angeknüpft wird. Wähle drei Programmpunkte aus und erkläre, weshalb diese Programmpunkte aufgenommen wurden.





## Zusatz:

### Liedtext „Heil Dir im Siegerkranz“

Das Lied war die Kaiserhymne, die bei patriotischen Gelegenheiten erklang, beispielsweise den Kaisergeburtstagen, Thronjubiläen oder der Feier des Sedantages.

Heil dir im Siegerkranz,  
Herrscher des Vaterlands!  
Heil, Kaiser, dir!  
|: Fühl' in des Thrones Glanz  
die hohe Wonne ganz,  
Liebling des Volks zu sein!  
Heil, Kaiser, dir! :|

Nicht Ross', nicht Reisisge,  
sichern die steile Höh',  
wo Fürsten stehn;  
|: Liebe des Vaterlands,  
Liebe des freien Manns  
gründen den Herrscherthron  
wie Fels im Meer. :|

Heilige Flamme glüh',  
glüh' und erlösche nie  
fürs Vaterland!  
|: Wir alle stehen dann  
mutig für einen Mann,  
kämpfen und bluten gern  
für Thron und Reich! :|

Handel und Wissenschaft,  
heben mit Mut und Kraft  
ihr Haupt empor!  
|: Krieger- und Heldentat  
finden ihr Lorbeerblatt  
treu aufgehoben dort  
an deinem Thron! :|

Sei, Kaiser Wilhelm, hier  
lang' deines Volkes Zier,  
der Menschheit Stolz!  
|: Fühl' in des Thrones Glanz  
die hohe Wonne ganz,  
Liebling des Volks zu sein!  
Heil, Kaiser, dir

### Emanuel Geibel, Kriegslied.

Und wenn uns nichts mehr übrig  
blieb,  
So blieb uns doch ein Schwert,  
Das zornigemut mit scharfem Hieb  
Dem Trutz des Fremdlings wehrt;  
So blieb die Schlacht als letzt Gericht  
Auf Leben und auf Tod;  
Und wenn die Not nicht Eisen bricht,  
Das Eisen bricht die Not.

Wohlauf, du kleine Schar, wohlauf,  
Vertrau auf Gott, den Herrn!  
Es geht ein Stern am Himmel auf,  
Das ist der Freiheit Stern.  
Als wie ein Frühlingssturm erbraust  
Der Völker Aufgebot;  
Da fährt aus Eisen jede Faust,  
Das Eisen bricht die Not.

Und ob der fremden Söldner Schar  
Wie Dünensand sich mehrt:  
Getrost, je größer die Gefahr,

Je höher Herz und Schwert!  
Und ob aus seiner Höllenburg  
Der Teufel selber droht:  
Ein kühner Mut geht mitten durch,  
Das Eisen bricht die Not.

Schon hallt des Feinds Trompetenruf,  
Kanonen brummen drein.  
Wohlauf, wohlauf mit raschem Huf  
In seine Lanzenreihn!  
Es klingt der Stahl, es steigt der  
Brand,  
Die Bronnen springen rot –  
So grüß dich Gott, mein deutsches  
Land!  
Das Eisen bricht die Not.

[http://gedichte.xbib.de/Geibel\\_gedicht\\_102.+Kriegslied.htm](http://gedichte.xbib.de/Geibel_gedicht_102.+Kriegslied.htm)

## Material 4 Die Sedanfeier in der Schule – Lobeshymnen auf das Heer

Dieses Gedicht, das an die Schlacht von Sedan erinnert, war von einem Rastatter Bürger als kleinem Jungen zur Sedanfeier vorgetragen worden und wurde dann im Jahr 1940 mit dem Zusatz abgedruckt, es habe auch heute wieder eine Daseinsberechtigung [...], da Frankreich erneut geschlagen und die deutsche Wacht ruhig und fester denn je stehe.

*Es war einmal ein Jubeltag!  
Bei Sedan fiel der große Schlag.  
MacMahon (\*1) war ins Garn gegangen.  
Und blitzschnell flog die Siegespost.  
Am Draht nach Nord und Süd und Ost.  
Von Flaggen wogten alle Straßen,  
Ein Jubel wehte über Massen;  
Und waren noch Kanonen da,  
So schoß man auch Viktoria.  
Doch jedenfalls die Wacht am Rhein (\*2)  
Ward angestimmt von Groß und Klein,  
Doch auch durch der Unmünd'gen Mund,  
Ward Gottes Lob von Alters kund.  
Und einer von den kleinsten Jungen,  
Die bunte Mütze auf dem Ohr,  
Die Höslein flott im Stiefelrohr  
Marschiert er wacker mit im Chor;  
Beteiligt sich den Morgen lang,  
An jedem Schrei und jedem Sang.  
So wichtig nahm's der kleine Wicht,  
Als ging's ohn' ihn entschieden nicht.  
War so mit Leib und Seel' dabei,  
Als ob er selbst die Rheinwacht sei,  
Hat drum den Glockenschlag vergessen  
Und kam zu spät zum Mittagessen.  
Mit heißen Wangen, rotem Kopf,  
Mit off'ner Brust, verweh'tem Schopf  
Erscheint er endlich siegesmatt,  
Die andern waren halb schon satt.  
Grüßt obendrein, setzt sich zu Tisch  
Und greift nach seinem Löffel frisch.*

*Jedoch der bied're Vater spricht:  
„Fritz, ungebetet isst man nicht“,  
Worauf mein Fritz vom Stuhl aufsteht,  
Die Hände faltet zum Gebet.  
Und weil sein Kopf noch stark zerstreut  
Gibt's was der Geist ihm just gebeut,  
Spricht: „Lieber Gott magst ruhig sein,  
Fest steht und treu die Wacht am Rhein.  
Amen.“*

Erschienen im Rastatter Tagblatt, 5.7.1940

(\*1) Graf von MacMahon war ein französischer Militär und Staatsmann, der am 1. September in Sedan gekämpft hatte.

(\*2) Die Wacht am Rhein ist ein politisches Lied, welches im Kaiserreich neben Heil dir im Siegerkranz die Funktion einer inoffiziellen Nationalhymne hatte. Der Rhein als Westgrenze wird darin beschworen.

### Aufgaben

1. Beschreibe in Deinen Worten, wie das Gedicht die Kunde vom Sieg in Sedan in Deutschland darstellt. Wie reagierte man darauf?
2. Erkläre, wo sich im Gedicht der Nationalismus zeigt, mit dem die Jugend infiltriert wurde



## Zusatzmaterial für schnelle Schüler

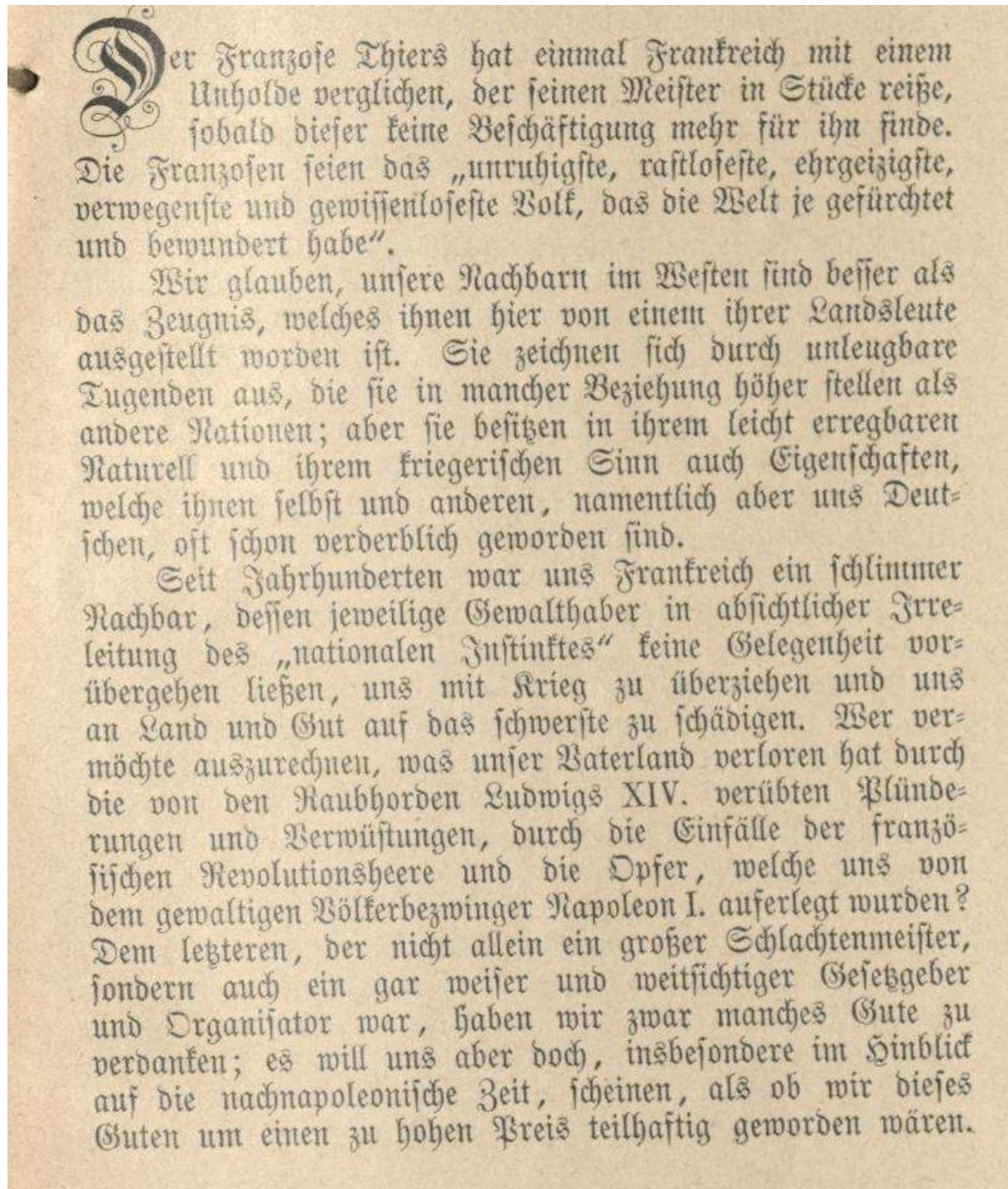
Auszug aus dem Erinnerungsheft von Allgaier, das an die Schüler verteilt wurde.

Lies Dir die unterschiedlichen Seiten durch. Erörtere, inwiefern sich das Heft von einem heutigen Geschichtsheft für Schüler unterscheidet.

Hilfe: Wie werden die Deutschen, wie die Franzosen dargestellt?

Was für ein Apell wird an die Jugend gerichtet?

Wie ist die Schlacht von Sedan dargestellt?





Mac Mahon selbst bei Sedan zur Schlacht gezwungen. Die in einem gewaltigen Halbkreise umschlossenen Franzosen wehrten sich mit dem Mute der Verzweiflung, und wie bei Wörth, so bedeckten sich auch in dieser Schlacht ihre stolzen Reitergeschwader mit unvergänglichem Ruhme, aber sie erlagen deutscher Tapferkeit und Überzahl. Am 2. September mußte Wimpffen, der Nachfolger des in der Schlacht verwundeten Mac Mahon, die Kapitulation von Sedan unterzeichnen, durch welche nebst dem Kaiser Napoleon 2866 Offiziere und 83 000 Soldaten, außer den 21 000 in der Schlacht gefangenen Franzosen, in die Hände der Deutschen fielen. Ein glorreicherer Sieg ist noch nie auf einem Schlachtfelde erfochten worden und selbst bei den spätesten Geschlechtern wird das Andenken an ihn in Erinnerung bleiben. Der Versuch, welchen Bazaine am 31. August machte, die deutsche Einschließungslinie um Metz auf dem rechten Moselufer zu durchbrechen, wurde durch die Schlacht von Noisseville, ein hoher Ehrentag für die preußische Landwehr, mit Energie zurückgewiesen. Die eine französische Armee war also kriegsgefangen, die andere in Metz eingeschlossen und das Heer des Kaiserreichs vernichtet.

In Deutschland und auch im Auslande glaubte man, daß mit der Gefangennahme Napoleons, welchem das Schloß Wilhelmshöhe bei Kassel zu seinem vorläufigen Aufenthalte angewiesen worden war, der Krieg beendet sei und die Franzosen Frieden schließen würden. Dem war aber nicht so. Auf die Kunde von der Niederlage bei Sedan entstand in Paris eine ungeheure Aufregung. Die als Regentin eingesetzte Kaiserin Eugenie, welche vor wenigen Wochen noch in frevlem Übermute von dem Kriege als „ihrem Werke“ gesprochen hatte, mußte fliehen vor den wütenden Volksmassen und begab sich nach England, wohin ihr der kaiserliche Prinz folgte. Der Senat und die Kammer lösten sich auf und die Abgeordneten von Paris ergriffen als „provisorische Regierung der Nationalverteidigung“ Besitz von der obersten Gewalt.

Die neuen Machthaber in Frankreich waren naiv genug, den siegreichen Deutschen die Zumutung zu stellen, sie möchten nunmehr Frankreich räumen und sich mit der Erstattung ihrer Kriegsauslagen zufrieden geben. „Keinen Zoll unseres Ge-



befiegten Frankreich kommen wir leidlich aus. Die Pariser Revanchepolitiker zwar können ihre Niederlage noch immer nicht vergessen, aber die offiziellen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich sind gute, und der neuen Generation, die in Frankreich herangewachsen ist, wohnt lange nicht die kriegerische Gesinnung inne, welche gewissen Leuten erwünscht wäre. Man kann sich dessen nur freuen; haben doch die beiden großen Kulturnationen ein natürliches Interesse, jede für ihren Teil mitzuarbeiten an den großen Friedensaufgaben unserer Zeit, deren Erfüllung für alle modernen Staaten zu einem unabweißbaren Bedürfnis geworden ist.

Wer heute es freventlich unternehmen wollte, den Frieden zu stören, der würde eine Verantwortung vor Gott und der Geschichte auf sich laden, die zu groß wäre, um getragen werden zu können. Das ist mit eine der vornehmsten Errungenschaften des deutsch-französischen Krieges, daß in der europäischen Politik die „unvorhergesehenen Zwischenfälle“ keine Rolle mehr spielen, und man jetzt weit eher wie früher geneigt ist, Streitfragen auf dem Wege friedlicher Vereinbarung zu schlichten.

Wenn auch, wie dies nun einmal in der Natur der Dinge begründet ist, nicht alles sich in der Folge so gestaltete, wie manche es gewünscht haben, wenn der alte Hader wieder eingekehrt und bei Vielen die Erinnerung an die glorreiche Zeit verblaßt ist — so wollen wir doch heute dankbar dessen gedenken, was damals Großes geschehen, und derjenigen, die auszogen, um auf Frankreichs blutgetränktem Boden die nationale Einheit zu erringen, der Überlebenden und der Gestorbenen, insbesondere der Gefallenen, deren Augen im Siegesdonner gebrochen sind, — und wir wollen uns geloben, treu zum Vaterlande zu halten, für dessen Ehre und Existenz die ruhmgekrönten Streiter von 1870/71 ihr Leben freudig eingesetzt haben.



**Erwartungshorizont:**

Gruppe A

Wie feiert die Bevölkerung?	Volksfest, Circus, Unterhaltung für Groß und Klein, Festessen, Gottesdienst, militärisches Zeremoniell
Wie genau erinnert man an das Ereignis?	Zeitungsartikel berichten über Sedantag, Zapfenstreich erinnert an militärische Komponente, Beflagung der Stadt, auch israelit. Gemeinde feiert den Sedantag mit Gottesdienst
Welche Werte werden wodurch betont?	Kaiser als Oberhaupt verehrt / Anwesenheit des Militärs und Erinnerung an die Heldentaten fördert Militarismus/Patriotismus und Einheit werden durch Wahl der Musikstücke und die Reden gefördert ebenso durch die einheitliche Beflagung
Was ist Dir sonst noch aufgefallen?	Spenden für Kinder, frz. Champagnerwerbung auf derselben Zeitungsseite wie Ankündigung zum Sedantag

Gruppe B:

Wie feiern die Veteranen?	Sie werden gesondert eingeladen, bekommen einen Ehrenplatz und sogar einen Ehrensold Den Toten wird gedacht, indem das Denkmal der 1870/71 Gefallenen bekränzt wird
Wie genau erinnert man an das Ereignis?	Denkmal, Festessen, Militärmusik – und paraden
Welche Werte werden wodurch betont?	Anerkennung der Leistung des Militär, Kaiser als Oberhaupt bestärkt, Militarismus
Was ist Dir sonst noch aufgefallen?	Essen (Schildkrötensuppe!)

Gruppe C:

Wie feiern die Schüler?	Nehmen als Schule an Festlichkeiten teil, schreiben Gedichte, musizieren und werden durch eigens geschriebene Theaterstücke und ausgeteilte Festschriften über die Ereignisse unterrichtet, Brezeln an Kinder
Wie genau erinnert man an das Ereignis?	Festschrift für Schüler Patriotische Lieder und Kaisergedenken
Welche Werte werden wodurch betont?	Liebe zum Vaterland / Nationalismus / Patriotismus Geschichtsbewusstsein Militarismus Pflichten gegenüber dem Vaterland
Was ist Dir sonst noch aufgefallen?	Wird 1940 wieder aufgegriffen / Brezeln



